

Zündschloßreparatur An K100 u.äh.

Ausbau des Zündschlosses aus der Prallplatte, zuerst die Prallplatte kpl. abschrauben,



Dann die Blende mit den ev. vorhandenen Symbolen vorsichtig abhebeln, ist mit 3 sehr kleinen Zungen geklemmt.



Dann rechts und links mit einem kleinen Schraubendreher die Federzungen eindrücken und das Schloß gleichzeitig nach unten rausdrücken, schon hat man es in der Hand.



An einer Seite sieht man eine kleine Bohrung die mit Lack verschmiert ist, darunter befindet sich eine kleine Schlitz-maden-schraube, diese legt man frei und schraubt sie heraus, dann kann man das Elektrikteil abziehen.



Das weiße Kunststoffoberteil muß man nun sehr vorsichtig aus den Nuten des Unterteils heraushebeln, dabei behutsam vorgehen, da sich sonst die beweglichen Innereien ins Umfeld verteilen.



hier sieht man das schon wieder komplettierte Oberteil,

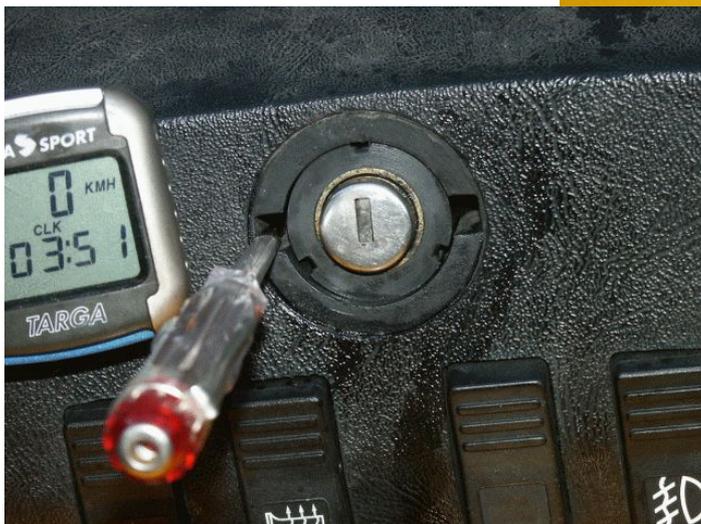


Hier die beiden beweglichen Innenteile, die zu säubern sind und die federbelastet sind.

Ich habe nach näherer Untersuchung festgestellt, daß die Hauptfehlerquelle nicht an den äusseren beweglichen Teilen zu suchen ist, sondern der Mittelkontakt sich langsam mit feinstem Staub zusetzt und schlussendlich keinen Kontakt mehr zum Mittelteil gibt.



Hier kann man sehr gut den schwarzen Mittelpunkt erkennen, dieser Kontakt muß metallisch sauber glänzen, da er nur eine punktuellen Kontakt gibt, und er auch nicht durch Drehen der Teile gesäubert werden kann, deshalb ist es wichtig bei Aussetzern oder vermeintlicher Batterieschwäche gerade diesen Kontakt zusäubern.



Zus. Detailbilder

Diese Reparaturanleitung wurde ohne Gewähr der Richtigkeit und Anspruch auf Vollständigkeit erstellt. Nachahmung erfolgt auf eigene Gefahr.

Autor: Detlev Seeger